

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 243

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 243

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ursprungszeugnisse für Grossbritannien. — Warenexport aus Grossbritannien.
Sommaire: Faillites — Concordats — Registre du commerce. — Certificats d'origine pour l'Angleterre. — Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugehen.

Dessgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2345¹)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Verband italienischer Konsumvereine in der Schweiz (V. ital. K. S.) (Federazione delle Cooperative Italiane nella Svizzera) (F. C. it. S.), mit Sitz in Winterthur, innere Schaffhäuserstrasse 11.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 10. November 1914.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein am Rhein (2377)
Gemeinschuldner: Baumann, Walter, Käser, zum Degerfelderhof, Stein am Rhein.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Oktober 1914, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus Stein am Rhein.
Eingabefrist: Bis und mit 9. November 1914.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2367)
Gemeinschuldner: Wagner & Weber, Architekturbureau, Bankgasse 12, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1914, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 16. November 1914.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2390)
Gemeinschuldnerin: Weichinger-Grandi, Vittoria, Consumo Italiano, untere Reichgasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1914.
Erste Gläubigerversammlung: 22. Oktober, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.
Eingabefrist: Bis 17. November 1914.

Ct. de Vaud Office de faillites de l'Arrondissement de Vevey (2382)
Failli: Fasana, Paul, épicière, Rue du Centre, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 octobre 1914.
Première assemblée des créanciers: 30 octobre 1914, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 20 novembre 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2383)
Failli: Fois, Gabriel, restaurant économique, Rue Versonnex 13, aux Eaux-Vives.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1914.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 24 octobre 1914, à 11 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 17 novembre 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251) (L. P. 249, 250 et 251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2350¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Kügler & Salis, Fabrikation kunstgewerblicher Metallarbeiten, in Zürich 4.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2391)
Schuldner: Nachlass des Rieker-Bachmann, Karl Friedrich, Mercerie, wohnhaft gewesen Strehlgasse Nr. 19, in Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Vom 20. bis und mit 30. Oktober 1914.

Kt. Bern Konkurskrets Bern-Stadt (2370)
Gemeinschuldner: Strahm, Chr., Bankagentur, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 27. Oktober 1914.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2365/66)
Gemeinschuldner:
Müller, Konrad, Schuhhandlung, Neugasse 26, St. Gallen.
Gschwend, Jos., Fergger und Kommiss, St. Gallen, unbeschränkt haftender Teilhaber der konkursiten Firma «Gschwend & Co.», Ferggerei, St. Gallen.
Auflagefrist: 18. bis 27. Oktober 1914.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (2373)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Der Kollokationsplan im Konkurse des Rieser, G., Güterhändler in Frauenfeld, liegt vom 20. bis 30. Oktober 1914 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.
Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Frauenfeld einzureichen.
Die II. Gläubigerversammlung findet Samstag, den 7. November 1914, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld statt.
Frauenfeld, den 14. Oktober 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268) (L. P. 268)
Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2378/80)
Gemeinschuldner: Larghi, Battista, Maurer in Neuhausen.
Datum des Schlusses: 29. September 1914.
Gemeinschuldner: Uhlmann-Meyer, August, Weinändler in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 10. Oktober 1914.
Gemeinschuldnerin: Schaffhauser Optische Industrieanstalt F. Steindorf-Bosshardt & Cie., in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 14. Oktober 1914.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2393)
Faillie: Burmann, née Roulet, Louise-Elisabeth, négociante, au Locle.
Date de la clôture: 16 octobre 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (238¹)
Faillie: Jaquet, Veuve F., laiterie, Rue de Coutance 32, à Genève.
Date de la clôture: 10 octobre 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257) (L. P. 257)
Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (2356¹)
Aus dem Konkurse der Baugenossenschaft Dufour, Sonnenquai Nr. 10, in Zürich 1, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Altstadt Montag, den 9. November 1914, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «General Dufour», an der Dufourstrasse Nr. 80, in Zürich 8, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1804 für Fr. 115,100 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2562: 3 Aren 3,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 44, in Zürich 8.
 - 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1805 für Fr. 120,300 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2563: 2 Aren 62,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 46, in Zürich 8.
 - 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1806 für Fr. 182,100 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2564: 3 Aren 73 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der innern Dufourstrasse Nr. 43, in Zürich 8.
 - 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1807 für Fr. 99,700 asssekuriert, mit Kat.-Nr. 2565: 1 Are 92,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Färberstrasse Nr. 15, in Zürich 8.
- Beim Zuschlage ist für jede Liegenschaft eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.
Das Gantprotokoll liegt vom 26. Oktober 1914 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkurskrets Obersimmenthal (2371¹)
Im Konkurse gegen Schletti-Zeller, Peter, Peters Sohn, von St. Stephan, gew. Viehhändler in den Mauren in Lenk, werden Freitag, den 20. November 1914, abends, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

- 1) Ein Heimwesen am Maurengässlein, auf der Bäuer Aegerten, in der Gemeinde Lenk, Grundbuchblatt Nr. 1730, enthaltend:
 - a. Ein unter Nr. 1174 D für Fr. 20,900 brandversichertes Wohnhaus mit angebautem Scheuerwerk, samt darunter befindlichem Platz und Umschwung, laut Erwerbttitel 470,80 m² und laut dem Grundsteuerregister 470 m² an Fläche haltend.
 - b. Das vor dem Wohnhause innen dem Maurengässlein befindliche Garten- und Ackerland, laut Erwerbttitel 502,50 m² und laut dem Grundsteuerregister 500 m² an Fläche haltend.
- 2) Grundsteuerschatzung: Fr. 22,080; amtliche Schätzung: Fr. 25,000.
Grundbuchblatt Nr. 1667: Ein Bezirk Wiesenland unweit aussen- und oberher dem Dorfe Lenk daselbst, laut dem Erwerbttitel nach

vorgenommener Messung 723 m² und laut dem Grundsteuerregister 738 m² an Fläche haltend.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 350; amtliche Schätzung: Fr. 2500.
 3) Vier Rindersweid Bergweide am Haslerberg, in der Bäueri Aegerten und Gemeinde Lenk.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 1020; amtliche Schätzung: Fr. 3200.
 4) Grundbuchblatt Nr. 1729: Das sogenannte Saanenmaad im Haslerberg, in der Bäueri Aegerten und Gemeinde Lenk, laut dem Erwerbstitel 132 a 9,75 m² und laut dem Grundsteuerregister 130,50 a an Fläche haltend.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 230; amtliche Schätzung: Fr. 600.
 5) Grundbuchblatt Nr. 1729: Eine Besitzung unter der SeeFluh, in der Bäueri Pösehnried und Gemeinde Lenk, enthaltend:
 a. Eine unter Nr. 738 für Fr. 1600 brandversicherte Scheune samt dem darunter sich befindlichen Platz ohne besondere Haltangabe.
 b. Die Bürstenmatte oben- und innenher dem bekannten Bürstenhubel, laut dem Erwerbstitel 234 Aren gedüngtes Wiesenland an Fläche haltend, samt dem darauf vorhandenen dazu gehörigen Wald.
 c. Das Bürstenweidli daselbst oben- und aussenher, laut dem Erwerbstitel 6 1/2 Rindersweid Frühlings- und Herbstbesatz an Ertragenheit haltend, mit der darauf stehenden Waldung, soweit solche dazu gehört und namentlich mit dem dazu gehörigen bewaldeten Bürstenhubel. Diese Besitzung hält laut dem Grundsteuerregister 130,50 Aren Wiesenland, 4 Rindersweid Frühlings- und Herbstbesatz und 144 Aren Wald an Grösse.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 6140; amtliche Schätzung: Fr. 22,000.
 6) Verschiedene Moosbezirke in den grossen Rohren, in der Bäueri Pösehnried und Gemeinde Lenk, welche zusammen laut Besitzstandstabelle der Entsumpfungsgenossenschaft Lenk 122,27 Aren an Fläche halten und durch die Güterzusammenlegung auf innerer Seite mit der Bürstenbesitzung Art. 5 vereinigt werden.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 380; amtliche Schätzung: Fr. 3000.
 Die Steigerungsgedinge liegen vom 8. November 1914 hinweg beim Konkursamt Obersimmental zur Einsicht auf.
 Lenk, den 13. Oktober 1914.

Der bestellte Konkursverwalter: Riben, Notar.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (2388/89)
 In Konkursachen des Mandrino, J., Baugeschäft, in Luzern, gelangt Dienstag, den 27. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurant Flora, in Luzern, an II. öffentliche Steigerung:
 Das Haus Klosterstrasse Nr. 5, in Luzern.
 Höchstes Angebot bei der I. Steigerung: Fr. 87,000.
 Der Steigerungsbrief mit Bedingungen liegt vom 17. Oktober 1914 an bei Amtsgerichtsvicepräsident J. Kurzmeyer in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, zur Einsicht auf.
 Luzern, 16. Oktober 1914.

Die Konkursverwaltung.

In Konkursachen des Mandrino, J., Baugeschäft, in Luzern, gelangen Samstag, den 31. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurant Flora, in Luzern, Gültigen im Nennwerte von zusammen Fr. 148,000 gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung.
 Die Auktionen werden im Luzerner Hofgässchen gehalten.
 Luzern, 16. Oktober 1914.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Luzern *Konkursamt Schöpfheim* (2369)
 In Konkursachen des Muther, Anton, Depositär in Schöpfheim, werden Montag, den 2. November 1914, nachmittags von 1 Uhr an, beim Trübenbachhaus (alte Seidenfabrik), in Schöpfheim, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
 1 Motorlastwagen, zwei Breake, wovon eines neu, 1 Einspänner-Federbrückenwagen, 1 Hand-Federbrückenwagen, 1 neuer Leichenwagen, 1 neuer Reitschlitzen, 1 Brückenschlitzen, Wagenschuhe, 2 komplette Reitgeschirre, Fuhrgeschirre, Reit- und Pferddecken, 1 altes Kavallerie-Pferd, 2 Brechmaschinen, 1 Hobelbank, 1 Traggeschirr, Tische, 1 Eisenkessi mit Herd, 1 Hydrantenschlauch, 4 Wagenbänke, 5 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 2 Windeseile, 1 Dezimal- und 1 Patentfedernwage, 1 Doppelpult, 1 Kassenschrank, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Schreibmaschine (Rekord), 1 Kopierpresse, 7 Bände Herders Lexikon, 1 Klavierstuhl, 1 Klavier, 1 Waschtisch mit Spiegel, 1 Schrank, 1 Sopha, 1 Bett, 4 Sauerkrautständer, 10 Kisten Champagner (Pernod), ca. 3000 leere Patentfläschchen, eine Anzahl Harassen, etc. etc.
 NB. Die leeren Flascheu und der Champagner werden eventuell auch vorher aus freier Hand verkauft.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterloggenburg in Flawil* (2368)
 Gemeinschuldner: Baumann-Ackermann, Ulrich, in Flawil.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 17. November 1914, nachmittags 3/4 Uhr, im «Steinbock», in Flawil.
 Grundpfand:

- I. 1) Ein Haus, Nr. 1062, assekuriert für Fr. 35,200.
- 2) 552 m² Hofstatt, Platz und Garten, im Dorfe Flawil gelegen. Schätzungssumme Fr. 39,000.

II. Ein halbes Haus (östliche Hälfte von Assek.-Nr. 1064), assekuriert für Fr. 4700, mit Hofstatt, Platz und Garten, in der untern Stocken in Flawil gelegen.
 Schätzungssumme: Fr. 5000.

III. 1) Ein halbes Haus (westliche Hälfte von Assek.-Nr. 1064), assekuriert für Fr. 4900, ein Scheuerlein mit Stallung, assekuriert unter Nr. 1065 für Fr. 2300, nebst 4077,5 m² Hofstatt, Platz und Hauswiese, auf der Stocken gelegen.
 2) 654 m² Wiesenland im Einfang.
 Schätzungssumme: Fr. 8900.

IV. Ein Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 932 für Fr. 5800, mit Hofstatt und Platz, an der Schmiedgasse in Flawil gelegen.
 Schätzungssumme: Fr. 6000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Oktober bis und mit 4. November 1914 zur Einsicht auf.
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Sch. und K. G. verwiesen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (2376)
 Dienstag, den 17. November 1914, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos aus der Konkursmasse Tomaszewski, J. G., erstmalig versteigert:

Das Haus Tomaszewski mit zugehörigem Grundstück in Davos-Platz, im Schätzungswert von Fr. 54,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 1. November 1914 zur Einsicht auf.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2372)
Vente immobilière — Première enchère

Failli: Guzzini, Pierre-César, entrepreneur de maçonnerie, demeurant à Collex.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 18 novembre 1914, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre: a. de la commune de Versoix; b. de la commune de Collex-Bossy.

Ils consistent en:

- a. Sur la commune de Versoix:
 La parcelle 3878, feuille 19, d'une surface de 24 ares 60 mètres, nature pré, verger, terrain à bâtir.
- b. Sur la commune de Collex-Bossy:
 1^o La parcelle 2633, feuille 11, d'une surface de 29 ares 2 mètres, sur laquelle existe, à Collex, un bâtiment, portant au cadastre le n^o 221, d'une surface de 59 mètres 35 décimètres, servant de logement et atelier, construit en maçonnerie.
 2^o La part en co-propriété, appartenant au failli, de la parcelle 2365, feuille 19, d'une surface de 2 ares 84 mètres 15 décimètres, sur laquelle existe, à Collex, un bâtiment, portant au cadastre le n^o 64, d'une surface de 2 ares 54 mètres 65 décimètres, logement et dépendances, construit en maçonnerie, et dans le bâtiment: a. La pleine propriété de la partie désignée sous la lettre a, logement et atelier, d'une surface de 45 mètres 15 décimètres; b. la pleine propriété de la partie supérieure désignée sous la lettre o, cave, d'une surface de 9 mètres 80 décimètres.
 3^o La parcelle 817, feuille 18, d'une surface de 39 mètres 40 décimètres, nature, cour.
 4^o La part en co-propriété, appartenant au failli, de la parcelle 2360, feuille 19, d'une surface de 23 mètres 80 décimètres, nature cour.
 5^o La part en co-propriété, appartenant au failli, de la parcelle 816, feuille 18, d'une surface de 1 are 78 mètres 20 décimètres, sur laquelle existe, à Collex, un bâtiment, portant au cadastre le n^o 100, d'une surface de 1 are 58 mètres 90 décimètres, logement et dépendances, construit en maçonnerie, et dans le bâtiment: a. La pleine propriété de la partie désignée sous la lettre a, éehelage, d'une surface de 4 mètres 30 décimètres; b. la pleine propriété de la partie désignée sous la lettre b, logement, d'une surface de 49 mètres.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous des mises à prix, fixées comme suit:

- 1^{er} lot, comprenant la parcelle 3878, feuille 19: Sept mille trois cent quatre-vingts francs (fr. 7380), montant de l'estimation.
- b. Sur la commune de Collex-Bossy:
 2^{me} lot, comprenant la parcelle 2633, feuille 11, avec le bâtiment n^o 221: Mille cent cinquante francs (fr. 1050), montant de l'estimation.
 3^{me} lot, comprenant: 1^o La part en co-propriété, appartenant au failli, de la parcelle 2365, feuille 11, et dans le bâtiment n^o 64, la pleine propriété des parties désignées sous les lettres a et b; 2^o la part en co-propriété de la parcelle 2360, feuille 19: Mille huit cents francs (fr. 1800), montant de l'estimation.
 4^{me} lot, comprenant: 1^o La part en co-propriété, appartenant au failli, de la parcelle 816, feuille 18, et dans le bâtiment n^o 100, la pleine propriété des parties désignées sous les lettres a et b; 2^o la parcelle 817, feuille 18: Huit cents francs (fr. 800), montant de l'estimation.

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Pfandwertungs-Steigerung
 (B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich Kreis 2* (2387^a)
Grundpfandverwertung

Gemeinschuldnerin: Firma E. Strieckler, Bau- und Zementgeschäft und Immobilienverkehr, Brunastrasse 65, in Zürich 2.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 11. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr, Ulmbergstrasse Nr. 1, in Enge-Zürich 2.

Grundpfand:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Brunastrasse, Pol.-Nr. 65, in Enge-Zürich 2, unter Nr. 1013 für Fr. 58,100 assekuriert, nebst 2 Aren 47,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei.

Grenzen laut Grundprotokoll.

An die Kaufsumme hat der Käufer bei der Steigerung Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Eingabefrist: Bis 5. November 1914.
 Auflegung der Gantbedingungen: Vom 1. Dezember 1914 an.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 900)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 900)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (2375)
 Schuldner: Geiser, J. F., mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Aarburg.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Oktober 1914.
 Sachwalter: Dr. Meyenberg, Gerichtsschreiber in Zofingen.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Eingabefrist: Bis 6. November 1914, beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 30. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2385)
 Débitrice: Société Suisse des Restaurants automobiles « Helvétia », ayant son siège Croix d'Or 35, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 10 octobre 1914.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
 Délai pour les productions: 6 novembre 1914.
 Assemblée des créanciers: Vendredi, 27 novembre 1914, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 novembre 1914.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — libération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304) (L. P. 304)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2386)
 Schuldner: Frank, Alexander, Wirt zum Gambrinus, Schoffelgasse 13, Zürich 1
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1914, vormittags 10 Uhr.
 Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (2374)
 Schuldner: Gyger-Brack, Heinrich, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Oftringen.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 24. Oktober 1914, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308) (L. P. 308)

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (2381)
 Débiteur: Munnier, Alphonse, maréchal, à Bourrignon.
 Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Lundi, 5 octobre 1914.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (2341)
 Débitrices: Delles, Soeurs Loreh et Co., négociantes, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Ch. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages. Refus d'homologation du concordat.
 (B.-G. 308 & 309)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (2342/43)
 Débiteur: Racine, Fleury-Ariste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Débiteur: Costet, Louis-Auguste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.
 Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (2392)
Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 14. Oktober 1914 in Sachen der Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil, Ansprecherin, gegen Löffler, Gotthold, Baumeister, wohnhaft gewesen in Dietikon, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Gotthold Löffler wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (2364)
 Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung im Konkurs über die Boucherie populaire, Naters-Brig A. G., in Naters, auf den 7. November 1914, um 10 Uhr vormittags, in Naters, im Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes des Bezirkes Brig.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
 Marmorgeschäft, etc. — **Berichtigung:** Die Firma Hugenbötler & Huber in Basel, Marmorgeschäft, Uebnahme von Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor, ist irrthümlicher Weise im S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, pag. 1597 als erloschen und von Amtswegen gestrichen publiziert worden. Die Firma existiert in bisheriger Weise weiter.

Nichtfamiliärer Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ursprungszeugnisse für Grossbritannien

Gemäss der in Nr. 238 unseres Blattes avisierten Verordnung müssen vom 19. Oktober an Waren zur Einfuhr im Vereinigten Königreich von einem Ursprungszeugnis entsprechend nachstehendem Formular begleitet sein, wenn sie über andere als russische, französische, spanische oder portugiesische Häfen eingeführt werden. Von dieser Formalität sind ausgenommen Nahrungsmittel (Foodstuffs) und persönliche Effekten bis zum Werte von 100 Pfund.

Was die erwähnten Häfen betrifft, so werden in einem besondern Verzeichnis diejenigen speziell aufgeführt, auf welche die Vorschrift der Ursprungszeugnisse bis auf weiteres Anwendung findet. Wir unterlassen die Aufzählung dieser Häfen, soweit sie Norwegen, Schweden und Dänemark betrifft. Was Italien und die Niederlande anbelangt, so sind Ursprungszeugnisse erforderlich für Waren die über Genua Spezia und Savona und über folgende niederländische Häfen nach dem Vereinigten Königreich ausgeführt werden: Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Utrecht, Groningen, Haag, Scheveningen, Leeuwarden, Harlingen, Terneuzen, Flushing, Helder, Maasluis, Tiel und Ymuiden.

Waren ohne Ursprungszeugnis werden bis zur Vorweisung eines solchen zurückgehalten, können aber gegen Hinterlage oder Sicherstellung des dreifachen Wertes freigegeben werden, wenn die Beibringung eines Ursprungszeugnisses binnen einer gewissen Frist in Aussicht gestellt wird und kein Grund zur Befürchtung vorhanden ist, dass sie aus Feindesland stammen.

Auf Waren, die am 19. Oktober oder vorher verschickt worden sind, findet die Vorschrift der Ursprungszeugnisse keine Anwendung.

Form des Ursprungszeugnisses

I, _____, hereby certify that Mr. _____ (Producer, Manufacturer, Merchant, Trader, etc.), residing at _____ in this town has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from this town to _____ (Merchant, Manufacturer, &c.) in the United Kingdom, is not of German, Austrian, or Hungarian production or manufacture, and has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

Number and description of cases	Marks	Numbers	Weight or Quantity	Total Value	Contents

This certificate is valid only for a period of not more than _____ from the date hereof.

(Signature of person declaring.) (Signature of Consular Authority issuing Certificate and date.)

Ich bezeuge hiemit, dass Herr (Hersteller, Kaufmann, Händler, etc.), wohnhaft in dieser Stadt, vor mir erklärt hat, dass die nachbezeichnete Ware, die von hier nach zu verschiffen ist, bestimmt für (Kaufmann, Händler, etc.) in Grossbritannien, nicht deutscher, österreichischer oder ungarischer Produktion oder Verarbeitung ist, und dass dies durch Fakturen oder andere vertrauenerweckende Schriftstücke zu meiner Befriedigung erwiesen wurde.

Zahl und Art der Kollis	Zeichen	Anzahl	Gewicht oder Menge	Wert	Inhalt

Dieses Zeugnis gilt für nicht mehr als vom heutigen Tage an.

(Unterschrift des Deklaranten.) (Unterschrift der Konsularbehörde und Datum.)

Warenexport aus Grossbritannien

Deklaration des Bestimmungslandes der Waren, die aus Grossbritannien ausgeführt werden. Die am 9. Oktober hierüber erlassenen Bestimmungen folgen in nächster Nummer. Wir bemerken einstweilen nur, dass eine Erklärung über die endgültige Bestimmung der aus England ausgeführten Waren erforderlich ist, wenn diese nicht nach einem russischen, französischen, spanischen oder portugiesischen Hafen speidiert werden.

Certificats d'origine pour l'Angleterre

Nous publions dans le prochain numéro en langue française les prescriptions du 9 octobre, concernant les certificats d'origine, dont devront être accompagnées dès le 19 octobre les marchandises exportées en Angleterre, et les déclarations de sortie pour les marchandises exportées de ce pays.

Grande-Bretagne

Déclaration du pays de destination des marchandises exportées de Grande-Bretagne. Les prescriptions édictées à ce sujet en date du 9 octobre seront publiées dans le prochain numéro. Pour ce moment, nous bornons à faire observer, qu'une déclaration sur la destination définitive des marchandises exportées d'Angleterre est nécessaire, lorsque ces marchandises ne sont pas dirigées vers un port russe, français, espagnol ou portugais.

Société générale d'Hôtels

Sierre (Valais)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 30 octobre 1914, à 3 heures
à l'Hôtel Château Bellevue, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pour l'exercice 1913/1914.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles. (26289 L) (2453.)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, dès le 19 octobre, à l'Hôtel Bellevue, siège social, à Sierre.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires doivent apporter leurs titres avec eux ou les déposer, jusqu'au 18 octobre inclusivement, au siège social, ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1914

Emprunt 4 % de 1899. — 91 obligations:

99, 110, 205, 270, 295, 322, 337, 380, 384, 494,
495, 510, 524, 566, 569, 580, 587, 631, 662, 677,
683, 722, 733, 967, 983, 1091, 1125, 1144, 1229, 1286,
1290, 1364, 1401, 1610, 1711, 1725, 1863, 2022, 2196, 2245,
2284, 2397, 2478, 2522, 2692, 2693, 2722, 2740, 2745, 2749,
2778, 2786, 2867, 2892, 2896, 3063, 3182, 3298, 3508, 3587,
3635, 3658, 3710, 3712, 3752, 3781, 3980, 4039, 4069, 4118,
4196, 4236, 4261, 4266, 4349, 4399, 4426, 4523, 4721, 4747,
4758, 4830, 4877, 4899, 4987, 5028, 5042, 5101, 5129, 5154,
5196.

Emprunt 3 1/2 % de 1902. — 111 obligations:

11, 58, 143, 269, 357, 401, 467, 510, 664, 698,
811, 869, 1011, 1061, 1083, 1128, 1159, 1245, 1286, 1292,
1321, 1360, 1443, 1455, 1544, 1572, 1627, 1669, 1686, 1747,
1781, 1807, 1838, 1865, 1900, 1977, 1980, 2020, 2224, 2329,
2387, 2402, 2448, 2533, 2556, 2583, 2654, 2700, 2712, 2729,
2798, 2860, 2876, 2888, 2933, 3013, 3043, 3046, 3093, 3214,
3284, 3404, 3411, 3561, 3629, 3665, 3726, 3757, 3828, 3839,
3864, 4001, 4034, 4093, 4212, 4310, 4510, 4536, 4537, 4581,
4669, 4671, 4785, 4833, 4839, 4900, 5074, 5079, 5091, 5264,
5335, 5339, 5394, 5398, 5593, 5632, 5706, 5749, 5825, 5912,
5917, 5929, 6105, 6151, 6211, 6247, 6283, 6350, 6387, 6667,
6696.

Emprunt 3 1/2 % de 1903. — 35 obligations:

83, 84, 95, 236, 299, 325, 352, 602, 649, 717,
806, 838, 882, 930, 991, 1041, 1053, 1258, 1280, 1323,
1408, 1506, 1605, 1646, 1717, 1721, 1744, 1757, 1896, 1967,
2038, 2067, 2077, 2087, 2088.

Les obligations ci-après sorties au tirage de l'année 1913 n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

Emprunt de 1899: Nos 970, 2269, 2477, 2494, 3040, 4952, 5201.

Emprunt de 1902: Nos 1628, 2515, 3878, 5271, 5992.

Emprunt de 1903: N° 1764. (5908 N) (2450.)

Neuchâtel, 2 octobre 1914.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du département des Finances:
Edouard Droz.

Aufforderung

Die Rheintalische Cementfabrik Rütli A. G. hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1914 die Liquidation beschlossen.

Zum Bevollmächtigten der Liquidation wurde ernannt: Herr Ernst Schmidheln in Heerbrugg.

Die Gläubiger der Cementfabrik Rütli werden hiermit im Sinne von Art. 665 & 667 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlichst anzumelden. 2480 -

Rütli, St. Gallen, 30. September 1914.

Die Liquidations-Kommission.

Schöne Nüsse

5 kg Sack Fr. 3.15; 10 kg. Fr. 6.25, franko. **Solari & Co. Lugano.**

Für das schweizerische Patent Nr. 63916, auf:

„Rost für Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J. L. 7850 befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW 19.** Bvg 2071 (1661)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperimenten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VL. (2)

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Prospekt

5 % Anleihen der Stadt St. Gallen 1914

Ausgegeben zum Kurse von 99 % Rückzahlbar am 31. Mai 1917

Der Stadtrat von St. Gallen hat mit Beschluss vom 6. Oktober 1914 seine Finanzverwaltung zur

Ausgabe von 5 % Obligationen

für einen bei Schluss der Zeichnung zu bestimmenden Betrag

ermächtigt. Das neue Anleihen ist bestimmt zur

Rückzahlung, bezw. Konversion

des am 30. November d. J. fälligen 3 3/4 % Anleihe Serie XIV vom Jahre 1894 im Betrag von 2 1/2 Millionen Franken und zur Bestreitung laufender Bedürfnisse.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Obligationen tragen das Datum vom 1. Dezember 1914, lauten auf den Inhaber in Beträgen von Fr. 1000 und sind mit Semester-Coupons versehen.
2. Der Emissionskurs ist auf 99 % angesetzt.
3. Der Zinsfuß beträgt 5 % pro Jahr; die Zinszahlung erfolgt jeweilen per 31. Mai und 30. November, das erstmalig am 31. Mai 1915.
4. Das Anleihen ist ohne vorausgehende Kündigung rückzahlbar am 31. Mai 1917.
5. Die fälligen Coupons und Obligationen sind zahlbar in St. Gallen, Zürich und Basel, sowie auf anderen Bankplätzen der Schweiz.
6. Anmeldungen für Konversion und Neuzzeichnungen für Bareinzahlungen werden vom 15. Oktober d. J. und bis auf weiteres entgegengenommen vom Gemeindegassieramt St. Gallen und von den nachstehenden Zeichnungsstellen, woselbst die hierfür erforderlichen Formulare aufliegen

Der Schlussstag der Zeichnungen wird später öffentlich bekannt gegeben; bis dahin gezeichnete Beträge werden voll zugeteilt.

7. Den Inhabern der am 30. November d. J. fälligen Obligationen ist Gelegenheit zur Konversion ihrer Titel zum Kurse von 99 % geboten, indem bei der Anmeldung die alten Titel gegen Quittung und Bezugsschein für einen neuen Titel entgegengenommen und gleichzeitig die am 30. November fälligen Coupons eingelöst werden und die Kursdifferenz vergütet wird.

Einzahlungen auf neue Zeichnungen haben spätestens am 30. November 1914 stattzufinden, können aber schon vom 1. November an unter Abrechnung eines Marchzins von 5 % bis zum 30. November d. J. gegen Interimskquittungen bei den Zeichnungsstellen geleistet werden.

8. Die nicht konvertierten Obligationen der Serie XIV vom Jahre 1894 werden vom 30. November 1914 an beim Gemeindegassieramt St. Gallen spesenfrei eingelöst. Die neuen Titel können ab 15. Dezember 1914 bei den Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden.
9. Die Schuldnerin wird die Kotierung des Anleihe an den Börsen in St. Gallen, Zürich und Basel nachsuchen.

St. Gallen, den 14. Oktober 1914.

Finanzverwaltung der Stadt St. Gallen:
J. Schneider, Stadtrat.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

Bern: von Ernst & Cie., Wytenbach & Cie., Eugen v. Büren & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen in Altstätten, Degersheim, Mels, Rapperswil, Rorschach, Wattwil und Wil, Schweiz. Bankverein und seine Filialen in Herisau und Rorschach, Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Bankgesellschaft und ihre Filialen in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Genossenschaftsbank und ihre Filialen in Rorschach, Appenzel und Zürich, St. Gallische Hypothekarkassa, Alfred Baerlocher, Sensal, Brettauer & Cie., Wegelin & Cie.

Altstätten: Rheintalische Kreditanstalt.
Herisau: Appenzel-Ausserrodische Kantonalbank.

Ragaz: Bank in Ragaz.

Davos-Platz: Rhätische Bank mit ihren Filialen in Chur, St. Moritz und Arosa.

Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank, Bank in Schaffhausen, Gebrüder Oechslin, Vogel & Cie.

Zürich: Julius Bär & Cie., Blankart & Cie., Dätwyler & Cie., Escher & Rahn, Vogel & Cie.

Aarau: Aargauische Kantonalbank, Aargauische Creditanstalt.

Basel: Dreyfuss Söhne & Cie., La Roche & Cie., A. Sarasin & Cie.

Luzern: Kreditanstalt in Luzern, Volksbank Luzern. (Z S 1876) (2498.)

Société des Hôtels National & Cygne, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 31 octobre 1914, à 3 1/4 heures de l'après-midi, au **Montreux-Palace.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modifications aux statuts. Rapport et votation à ce sujet.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913/1914.
- 3° Rapport des contrôleurs
- 4° Votation sur l'adoption des comptes et du bilan.
- 5° Votation sur l'emploi des bénéfices.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Propositions individuelles.

(9540 M) (2510 I)

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions, jusqu'au 30 octobre, à midi, à Montreux: par la Banque de Montreux; à Lausanne: par MM. Morel, Chavannes, Günther & Co.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront, dès le 20 octobre crt, déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 15 octobre 1914.

Le conseil d'administration.